



Elektroanschlüsse nach DIN VDE 0701 T1 und DIN VDE 0702 T2

- Herdanschlussdosen müssen mit einer Zugentlastung ausgerüstet sein nach den derzeit geltenden Normen
- Anschlüsse sind nur nach Schutzklasse I und II möglich
- Elektroarbeiten sind ab Dose möglich
- Dosen müssen fest und ordnungsgemäß an der Wand verankert sein
- Herddosen müssen einen Deckel besitzen
- die daran befindlichen Schrauben müssen vollzählig sein und sich bewegen lassen
- es erfolgt keine Montage von Steckdosen in Rückwänden, Nischenrückwänden oder Wandverkleidungen, Demontage ist möglich
- es finden keine Verlegearbeiten an Wänden bei Elektrik statt
- es werden handelsübliche Kabelverlängerungen verwendet, keine Selbstbauten
- Kabelverlängerung müssen anvulkanisierte Stecker haben
- Bei Anbringen von Küchenanhängen muss beim Trockenbau die Wand doppelt beplankt sein

Wasseranschlüsse

- generell sind vorhandene Wasseranschlüsse ab Eckventil möglich
- es werden keine Eckventile ein- oder ausgebaut
- es werden keine Verlegearbeiten von Wasser und Abwasser in Wänden vorgenommen
- die Abfluss und Wasseranschlüsse sollten in der Nähe bzw. innerhalb des Spülenschranks liegen
- Anschlüsse müssen nach Vorschrift sichtbar zu sehen sein
- Arbeiten sind möglich, wie der flexible Schlauch lang ist, max. 0,5 m
- bei Spülen- und Waschmaschinenanschlüssen werden immer die Dichtungen gegen Aufpreis gewechselt
- Transportsicherungen bei Waschmaschinen müssen vorhanden sein und unseren Mitarbeitern vor Transport ausgehändigt werden
- bei Leerstand einer Wohnung von mind. 3 Monaten, muss der Klempner das Eckventil wechseln